

FREQUENTIS: Über 50 Leitstellen in Deutschland vertrauen auf das Kommunikationssystem ASGARD

Integrierte Leitstellen Bayern und die Integrierte Leitstelle Saarland setzen auf die Frequentis Software-Lösung

Mehr als 50 Kunden kommunizieren in Deutschland mit dem Kommunikationssystem ASGARD und schätzen das modulare, skalierbare und völlig redundante VoIP-System u.a. für die vielfältigen Integrationsmöglichkeiten in bestehende und künftige Infrastrukturen. ASGARD integriert sämtliche Kommunikationsmittel einer Leitstelle in eine Anwendung und ermöglicht dadurch eine einheitliche, für die Bedürfnisse moderner Leitstellen im sicherheitskritischen Umfeld optimierte, schnelle und vor allem sichere Bedienung.

Die Software-Lösung sichert dank hoher Flexibilität und Ausfallsicherheit sowie der vielfältigen Integrationsmöglichkeiten in bestehende und künftige Infrastrukturen ein professionelles Kommunikationsmanagement für sicherheitskritische Aufgaben. Seit kurzem unterstützt ASGARD auch das Leistungsmerkmal der „Live-Übersetzung“, mit dem in nahezu Echtzeit fremdsprachige Notrufe und die Fragen des Disponenten übersetzt werden können. Diese Funktion wird als Service aus einer Private Cloud bereitgestellt.

Integrierte Leitstellen Bayern

Der jüngste Auftrag beinhaltet die Lieferung von ASGARD für insgesamt 26 Integrierte Leitstellen, drei Notleitstellen, die Feuerwehr-Einsatzzentrale in München, sowie die Ausstattung der Schulungs- und Testumgebung für die Feuerweherschule in Geretsried. Zunächst wird die Staatliche Feuerweherschule des Freistaates Bayern ausgestattet. Danach beginnt der Rollout für die einzelnen Leitstellen. Im Zuge des Beschaffungsverfahrens „ELS 2020“ durch den Freistaat Bayern hat Sopra Steria den Zuschlag als Generalunternehmer erhalten und setzt dieses landesweite Projekt zusammen mit Frequentis um.

Frequentis liefert das Kommunikationssystem ASGARD, die Anschaltung an den Digitalfunk sowie den Session Border Controller (SBC) von FRAFOS. Der SBC trennt Kommunikationssysteme und Netzwerke von offenem, nicht vertrauenswürdigem Internetzugang, blockiert Betrugsversuche, versteckt die interne Netzwerkstruktur vor Außenstehenden und setzt verdächtige Quellen auf schwarze Listen. Frequentis hat im April 2023 den deutschen VoIP-Kommunikationssicherheits-experten FRAFOS übernommen und damit seine Cybersicherheitskompetenz gestärkt.

Integrierte Leitstelle Saarland

Ein weiterer Meilenstein für Frequentis ist der Zuschlag für die Neubeschaffung des Notruf- und Funkabfragesystems der Leitstellen der Integrierten Leitstelle Saarland (ILS). Die ILS ist seit Februar 2023 im Wirkbetrieb. Innerhalb einer Rekordzeit von nur sieben Monaten wurde gemeinsam mit dem Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Saar (ZRF Saar) das bestehende Kommunikationssystem durch ASGARD abgelöst. Der ZRF Saar hat Frequentis im Herbst 2022 mit der Lieferung des Notruf- und Funkabfragesystems für die Integrierten Leitstellen Saarland beauftragt.

Über ASGARD werden Notrufannahme, Alarmierung der Einsatzkräfte oder die Koordination von Rettungseinsätzen abgewickelt. Die insgesamt 49 Notrufabfrageplätze in der ILS Saarland und BF Saarbrücken sind an drei Technikstandorte angebunden.

Reinhard Grimm, Geschäftsführer von Frequentis Deutschland, betont: „Wir freuen uns, dass sich immer mehr deutsche BOS und Unternehmen für ASGARD als optimale Lösung für ihre speziellen und komplexen Anforderungen entscheiden. Mit ASGARD liefern wir ein hochflexibles Produkt, das die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehren jetzt und in Zukunft optimal unterstützt.“

Über FREQUENTIS

Frequentis ist globaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Das börsennotierte Familienunternehmen entwickelt innovative Lösungen in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Bahn, Schifffahrt). Mit einem Marktanteil von 30% ist die Gruppe Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Global führend ist Frequentis auch im Informationsmanagement und bei Nachrichtensystemen für die Luftfahrt.

Als Weltkonzern mit etwa 2.100 MitarbeiterInnen (Vollzeitkräfte, FTE) verfügt Frequentis über ein globales Netzwerk von Gesellschaften und RepräsentantInnen über 50 Ländern, der Firmensitz ist in Wien. Die Produkte, Services und Lösungen sind bei Kunden an mehr als 45.000 Arbeitsplätzen in rund 150 Ländern im Einsatz. Frequentis notiert an der Wiener und Frankfurter Börse, ISIN: ATFREQUENT09, WKN: A2PHG5. Im Jahr 2022 wurde ein Umsatz von EUR 386,0 Mio. und ein EBIT von EUR 25,0 Mio. erwirtschaftet.

Dort, wo Frequentis-Systeme zum Einsatz kommen, sind Menschen für die Sicherheit anderer Menschen und Güter verantwortlich. Lösungen zur Luftverkehrsoptimierung für Flugsicherungszentralen unterstützen bei der Reduktion von Emissionen.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com.

Barbara Fürchtegott, Head of Communications/Company Spokesperson
barbara.fuerchtegott@frequentis.com, +43 1 81150-4631

Stefan Marin, Head of Investor Relations
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074